



Allez les boules!



Lasst die Kugeln in der Katzenkuhle rollen!

Am 30.4. war es endlich soweit: Zur feierlichen Eröffnung der neuen Boule-Bahn im Bürgerpark Katzenkuhle luden Bärbel Kuttge (Vorsitzende des Präventivkreises), Claudia Hörnschemeyer (Stadtteilkoordination) und Larissa Reckels (AWO Altengerechte Quartiersentwicklung) zu einem Boule-Turnier ein. Stellvertretend für die Bezirksvertretung Bockum-Hövel, durch die die Boule-Bahn finanziert wurde, hatte Herr Schwienhorst die Ehre des ersten Wurfs auf der neuen Bahn. Unter Anleitung der erfahrenen Boule-Spieler Burkhard und Petra Aubke vom Boule-Club KäsKoSäh Paderborn e.V. spielten die knapp 40 Teilnehmenden anschließend in drei spannenden Runden vor zahlreichen Zuschauern um den Pokal der Katzenkuhle. Das stolze Gewinnerteam Frau Overdick und Herr Wegener mit dem Teamnamen WUP freute sich sehr über den Pokal und bedankte sich für den schönen Nachmittag. Wer die Boule-Regeln noch nicht kennt, kann sich diese nun direkt an der Boule-Bahn aneignen: Dank der Unterstützung des Jobcenters und dem Projekt „MehrWert schaffen im Quartier“ konnte ein Schild mit einer Spielanleitung vor Ort angebracht werden.

Larissa Reckels



Neue Boule-Bahn in der Katzenkuhle



Themen in dieser Ausgabe:

- Neue Boule-Bahn
- Jugendforum 2022
- Spende für Seepferdchenprojekt
- Wir machen den Norden bunt!
- Stadtteilrundgang
- Angebote und Termine für Senioren
- „Essbare Stadt Hamm“
- Kita Jakobs-Brunnen
- Ferienspaß für Kinder
- Termine in Hamm-Norden
- Stadtteilstfest 2022



Jugendforum in Hamm-Norden



Am 02.06.2022 von 16:00 bis 20:00 Uhr lädt die Jugendarbeit Hamm Norden e.V. alle Jugendlichen ab 12 Jahren zum Jugendforum in den Jugendkeller ein. Bei dem Jugendforum können die Jugendlichen ihre Interessen äußern und eigenständig Anliegen und Projekte gestalten. Dafür stellt das Jugendamt der Stadt Hamm einen Förderbetrag in Höhe von 5.000,- Euro zur Verfügung. Im Jugendforum entscheiden die Jugendlichen gemeinsam, in welche Projekte und Maßnahmen die Summe investiert wird. Das Ziel des Jugendforums ist es, in einem partizipativen Verfahren die Anliegen der Jugendli-

chen zu erfahren und sie dazu zu bewegen, sich dafür einzusetzen.

Mit einer Grillaktion wird für die Verpflegung der Besucher*innen gesorgt.

Weitere Informationen wird es zeitnah auf der Website www.jugendarbeit-hamm-norden.de und auf den Social-Media-Kanälen Instagram:

[jugendarbeit_hamm_norden_e.v](https://www.instagram.com/jugendarbeit_hamm_norden_e.v) und Facebook:

Jugendarbeit Hamm Norden geben.

Jugendarbeit Hamm-Norden e.V.



Spende für Seepferdchenprojekt



Das Seepferdchenprojekt des Stadtteilbüros Hamm-Norden wurde bereits im September 2011 ins Leben gerufen, weil immer wieder aufgefallen war, dass viele Grundschul Kinder noch nicht richtig schwimmen können. Für die weitere Finanzierung des Projekts, ausschließlich durch Spenden, übergab jetzt die Präsidentin des Inner-Wheel-Club (IWC) Hamm, Dagmar Smalla, eine Spende in Höhe von 3.000,- Euro an die Projektleiterinnen Brigitte Wichert und Nadine Alexandru vom Stadtteilbüro Hamm-Norden. Ebenfalls auf dem Foto Andrea Hellweg und Barbara Gilberg vom IWC. Die Kinder können solange im Seepferdchenprojekt bleiben, bis sie das Seepferdchen bzw. Bronzeabzeichen geschafft haben. Die Kinder treffen sich mit den Betreuerinnen im Stadtteilbüro und gehen anschließend gemeinsam zur Bushaltestelle. So lernen die Kinder zusätzlich, sich im öffentlichen Nah-

verkehr zurechtzufinden. Im Projekt arbeiten eine festangestellte Pädagogin und eine Honorarkraft (Rettungsschwimmerin). Ebenso werden den Kindern die Schwimmbadregeln (Duschen, Schwimmbekleidung, Baderegeln) erklärt. Gesunde Ernährung wird ebenfalls thematisiert.

Die Spende des IWC sichert das Seepferdchenprojekt für ein weiteres Jahr. Das Stadtteilbüro Hamm-Norden und die Seepferdchenkinder sind sehr glücklich und dankbar für diese Spende und freuen sich auf viele weitere Schwimmernstunden!

Brigitte Wichert





Wir machen den Norden *bunt*

Ein Mosaikprojekt in der Oranienburgerstraße

Zwei Väter und drei Mütter machten mit ihren insgesamt 10 Kindern den Auftakt zu unserem Kunstprojekt in der Oranienburgerstraße. An zwei Tagen besuchten wir dazu die Werkstatt der Mosaikkünstlerin Alexandra Kraski. Dort entstanden unter ihrer Anleitung mehr als 50 unterschiedlich große, wunderschöne Mosaiksteine, die demnächst in ein Gesamtmosaik zusammengesetzt und ein echter Hingucker in der Oranienburgerstraße werden. Wer mehr sehen möchte, der kann sich auf unserer Facebookseite mehr Bilder ansehen. Finanziert wurde diese schöne Aktion vom Förderverein Hamm Norden und aus dem Stadtteilbudget Hamm Norden.

Vielen Dank dafür!

Dies ist aber nur der Anfang eines größeren Mosaikprojektes, bei dem zwei große Wandmosaiksteine in der Oranienburgerstraße entstehen werden. Auch dies wird Alexandra Kraski begleiten und mit Kindern, Jugendlichen und dem Stadtteilbüro Hamm Norden umsetzen. Danke an die Stadt Hamm, die dies über „Aufholen nach Corona“ finanziell unterstützt, ebenso wie die Hausverwaltung Wagner. Wer uns auch dabei unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun, denn wir haben noch viel vor!

Katholischer Sozialdienst e.V.

Sparkasse Hamm

IBAN: DE51 4105 0095 0000 0393 13

Verwendungszweck: Wir machen den Norden bunt

Annette Hübner



Einzelne Mosaikbilder werden zusammengesetzt



Stadtteilrundgang im Hammer Norden



Am Mittwoch, den 4. Mai konnte der abgesagte Stadtteilrundgang endlich nachgeholt werden. Um 14:00 Uhr trafen sich Mitarbeiter*innen an der Ludgerischule. Die gemischte Gruppe aus Vertretern*innen aus der Ludgerischule, dem Jugendamt, der KiTa Herz-Jesu und dem Kommunalen JobCenter machte sich von der ehemaligen katholischen Nordschule (Ludgerischule) auf zur Karlschule, dann zum Karlsplatz mit seinem neuen Wasserspielgerät und Herz-Jesu Kirche. Über Karlstraße, Kleiner Sandweg und Großer Sandweg ging es dann in die Schottschleife. Anhand der Geschichte konnte Klaus Köller verschiedene Stationen der Stadtteilarbeit aufzeigen, die gute Kooperation mit der Wohnungsbaugesellschaft Wagner als Eigentümer des Quartiers

beschreiben und von den Anfängen des Stadtteilbüros als Institution „vor Ort“ berichten. Die „Mitlaufenden“ bekamen somit einen sehr guten Eindruck von der Lebenswelt der Familien im Hammer Norden. Vorbei ging es am Caritas-Hort St. Ludgeri und die Leiterin ergriff die Gelegenheit „über den Zaun“ hinweg ihre Einrichtung (seit 23 Jahren) vorzustellen. Von außen besichtigt werden konnte auch der Jugendcontainer in der Schottschleife. Die Jugendarbeit Hamm-Norden e.V. bietet dort u.a. Hausaufgabenbetreuung für weiterführende Schulen an. Ansonsten sind die Mitarbeitenden im Jugendkeller an der Insterburger Str. zu erreichen. Nach guten 2 Stunden Rundgang und vielen angeregten Diskussionen und Fragen war man

am Ausgangspunkt angekommen. Leider war die Zeit zu knapp, um auch noch an der Johanneskirche als Baudenkmal vorbeizugehen. Das Stadtteilbüro bietet auch Rundgänge für interessierte Teams oder Gruppen von Menschen an. Themen und Schwerpunkte können abgesprochen werden, ein möglicher Termin ist telefonisch zu vereinbaren (02381-371860)

Klaus Köller





Angebote für Senioren

Tanz in den Frühling

„Das war ein richtig schöner Abend!“ So lautete das Fazit aller Tanzfreudigen, die zur Auftaktveranstaltung der insgesamt vier geplanten Tanzveranstaltungen im Hammer Norden erschienen sind. Ob allein oder als Paar, mit den besten Hits aus allen Jahrzehnten haben die Livemusiker Marco Zwetzschler und Christina Döpfer vom Duo Vivendo die Besucher dazu animiert, nach langer Zeit mal wieder das Tanzbein zu schwingen. Als kleine Erholungspause diente ein Musikquiz, bei dem altbekannte Fernsehmelodien erraten wurden. **Erinnern Sie sich noch an die Titelmusik von „Musik ist Trumpf“?! Die nächsten Tanzabende finden, entsprechend der Jahreszeiten zum Sommer-, Herbst- und Winteranfang statt! Notieren Sie sich schon jetzt die Daten: 24.06., 23.09., 17.12. jeweils von 18 bis 21 Uhr.**



Großer Mobilitätstag für Senioren

Noch schnell über die Straße rennen, die Schuhe binden oder die Keksdose vom Schrank herunterholen - für viele Menschen ist das ganz selbstverständlich. Doch ältere Menschen müssen ihr Mobilitätsverhalten oft Stück für Stück ändern und an ihre Fähigkeiten anpassen. Dabei ist es gerade für ältere Menschen wichtig, mobil zu sein, um Freundschaften zu pflegen und am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Mobilität bedeutet Selbstständigkeit, Freiheit und ein hohes Maß an Lebensqualität.

Glücklicherweise sind die meisten altersbezogenen Rückgänge der körperlichen Leistungsfähigkeit vermeidbar und sogar umkehrbar. Dabei ist es jedoch entscheidend, Anzeichen von körperlicher Schwäche frühzeitig zu entdecken und die Bewegungsgewohnheiten rechtzeitig in geeigneter Weise zu verändern. Mit dem **Alltags-Fitness-Test** kann das Fitnessniveau ermittelt werden. Dabei wird mit sechs Übungen die für den Alltag wichtige Fitness überprüft, so dass individuelle Stärken und Schwächen erkennbar werden.

Für Rollator-Nutzer wird ein **Rollator-Training** angeboten. Dabei werden Tipps und Kniffe zur leichteren Handhabung des Rollators in den verschiedensten Alltagssituationen vermittelt. Nach der erfolgreichen Bewältigung eines Parcours winkt dann auch ein Rollator-Führerschein.

Für ältere Fahrgäste ist die Nutzung von Bus & Bahn häufig mit besonderen Herausforderungen verbunden. Warum darf man mit einem Rollator die Rolltreppe nicht nutzen? Wo bekomme ich Hilfe, wenn am Bahnhof der Aufzug defekt ist? Wie komme ich sicher in den Bus und wieder hin-

aus? Solche und viele weitere Fragen werden von einem Mitarbeiter der Hammer Stadtwerke beantwortet. Die praktische Übung erfolgt dann beim **Mobilitätstraining** direkt am Bus. Der Mobilitätstag findet in Kooperation mit dem StadtSportBund Hamm e.V., der Altenhilfe der Stadt Hamm und der Altengerechten Quartiersentwicklung (AWO) am 17.5. von 14 bis 17 Uhr im Stadtteilzentrum Hamm-Norden statt. Um Anmeldung wird gebeten bei Larissa Reckels
Tel.: 0173 25 79 770



Nordener Stricktreff

Für einen geplanten Stricktreff werden Wollreste gesammelt. Wer Reste übrig hat und diese spenden möchte, kann sich ebenso melden, wie interessierte Teilnehmende. Ort und Datum werden über die Presse und in der nächsten Nordwind-Ausgabe bekanntgegeben. Ansprechpartnerin ist Dorothea Lammert
Tel.: 02381-65913





Termine für Senioren

Nordener Tanzkreis

Nachdem der Nordener Tanzkreis während des Umbaus der Gemeinderäume in der Herz-Jesu Kirche Übergangsweise in der Aula des Stadtteilzentrums Hamm-Norden getanzt hat, freut sich Frau Becker, Leiterin des Tanzkreises, nun über die Rückkehr in die „alte Heimat“. Der Tanzkreis trifft sich ab sofort jeden Mittwoch vom 9:30 bis 11 Uhr im Pfarrheim der Herz-Jesu Kirche am Karlsplatz 1. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen! Ansprechpartnerin ist Frau Becker, Tel.: 02381 - 3708644



Fragen oder Ideen?

Ansprechpartnerin für die Altengerechte Quartiersentwicklung im Hammer Norden ist Larissa Reckels. Falls Sie Fragen rund um das Thema Älterwerden oder Ideen haben, wie der Norden für Sie noch lebenswerter werden kann, erreichen Sie Frau Reckels unter

Tel.: 0173 25 79 770 oder per Mail unter reckels@awo-rl.de



Terminübersicht

Montags 13:00 bis 14:00 Uhr

Sportkurs mit Heike Johnscher
(Gymnastiklehrerin & Rehasporttherapeutin)
Sporthalle Stadtteilzentrum Hamm-Norden, Sorauer Str. 14

Mittwochs 9:30 bis 11:00 Uhr

Nordener Tanzkreis mit Frau Becker
Pfarrheim der Herz-Jesu Kirche, Karlsplatz 1

Mittwochs 10:30 bis 11:30 Uhr

Nordic Walking mit Heike Johnscher
Treffpunkt Stadtteilzentrum Hamm-Norden, Sorauer Str. 14

1. Dienstag im Monat 15:00 bis 16:00 Uhr

Sitztanz und Sitzgymnastik mit Anita Glase und Barbara Liß
Aula Stadtteilzentrum Hamm-Norden (Sorauer Str. 14)

2. und 4. Dienstag 11:00 Uhr (24.05./14.06./28.06./12.07.)

Spaziertreff
Treffpunkt Stadtteilzentrum Hamm-Norden, Sorauer Str. 14

Dienstag 17.05. von 14:00 bis 17:00 Uhr

Mobilitätstag (Alltags-Fitness-Test, Rollator-Training,
Mobilitätstraining am Bus)
Stadtteilzentrum Hamm-Norden, Sorauer Str. 14

Mittwoch 18.05. um 15:00 Uhr

Fahrradtour
Treffpunkt Stadtteilzentrum Hamm-Norden, Sorauer Str. 14

Mittwoch, 01.06. um 15:00 Uhr

Kaffee & Kuchen
Martin-Berthold-Haus, Insterburger Str. 4

Freitag 24.06. von 18:00 bis 21:00 Uhr

Tanz in den Sommer
Aula Stadtteilzentrum Hamm-Norden, Sorauer Str. 14

Mittwoch 06.07. um 15:00 Uhr

Kaffee & Kuchen
Martin-Berthold-Haus, Insterburger Str. 4

Dienstag 19.07. um 15:00 Uhr

Spielenachmittag
Aula Stadtteilzentrum Hamm-Norden, Sorauer Str. 14





„Essbare Stadt Hamm“



Wildkirsche

Internetseite zum Konzept „essbare Stadt Hamm“ ist online!

Die Grün- und Freiflächen einer Stadt, Brach- und Ruderalflächen, Kleingartenanlagen, aber auch das sog. Straßenbegleitgrün erfüllen eine wichtige Funktion für die Stadt und deren Bewohnerinnen und Bewohner. CO₂-Absorption, Sauerstoffproduktion, Klimafolgenanpassung, Stadtklimaoptimierung, Förderung der Artenvielfalt, optische Aufwertung und die positive psychologische Wirkung sind nur einige Aspekte, warum grüne Strukturen und Flächen in der Stadt so wertvoll sind.

Urban Gardening und Gemeinschaftsgärten haben schon vor der Corona-Pandemie einen regelrechten Boom erlebt. Diese Standorte sind aber „nicht öffentlich“, das heißt, dass hier wachsende Obst und Gemüse ist nicht für alle zugänglich, sondern nur für die Mitwirkenden des jeweiligen Projektes. Anders verhält es sich mit Obstbäumen und -sträuchern auf öffentlichen Flächen. Nach Bundesnaturschutzgesetz gilt die sog. Handstraßregel, die das Pflücken von Wildpflanzen in einigen Bereichen in für den Eigenbedarf üblichen Mengen erlaubt (§ 39 BNatSchG). Natürlich ohne die Pflanze dabei grund-

gend zu beschädigen, also ohne das Abbrechen von Ästen oder ähnlichem. Diese Tatsache ist aber nur wenigen Menschen bekannt. Viele, die sich an den Sträuchern und Bäumen bedienen, tun dies mit schlechtem Gewissen und/oder heimlich. Hier fehlt es also an Informationen.

Pflücken erlaubt!

Die meisten Menschen, die sich zumindest hin und wieder in der Natur bewegen, kennen in ihrem Umfeld die Brombeerhecken, Wacholdersträucher oder auch den einen oder anderen „wilden“ Kirschaum, an dem man sich bedienen kann. Die Stadt Hamm möchte aber nun im Rahmen des Konzeptes „Essbare Stadt“ ihr Angebot rund um heimische Obst- und Fruchtgehölze ausbauen, verstärkt über vorhandene Standorte informieren und sich bei anstehenden Baumpflanzungen bemühen, auch fruchttragende Baumarten zu pflanzen, sofern es die jeweiligen Standortbedingungen zulassen. Darüber hinaus sollen an verschiedenen Orten in der Stadt Hamm Streuobstwiesen neu angelegt bzw. einzelne Obstbäume neu gepflanzt werden. Eine neu angelegte Internetseite unter www.hamm.de zum Thema

„Essbare Stadt“ bietet ab heute allgemeine Informationen, insbesondere über die Rechtmäßigkeit der Entnahme von Obst von öffentlichen Bäumen und Sträucher. Zudem wird hier auch auf die vorhandenen Flächen des Urban Gardening hingewiesen, da auch sie Bestandteil des Gesamtkonzeptes der Essbaren Stadt sind. Über den Link zum interaktiven Stadtplan der Stadt Hamm, bei dem eine neue Rubrik zu Obstbäumen im öffentlichen Raum eingerichtet wurde, können sich die Nutzerinnen und Nutzer die Standorte verschiedener Obstbäume im Stadtgebiet anzeigen lassen. In diesem Kataster werden zunächst erst nur die neu gepflanzten Obstgehölze aufgelistet sein, sukzessive werden aber weitere Obstbaumarten aufgenommen und - nach Überprüfung des jeweiligen Standorts vor Ort - nach und nach eingepflegt. So wird sichergestellt, dass nur Bäume mit wirklich essbaren Früchten angezeigt werden. Darüber hinaus werden Linktipps zu Organisationen, die Kurse im Obstbaumschnitt anbieten sowie zur Internetseite „mundraub.org“ angeboten, einer privaten Initiative zur Nutzung von öffentlich zugänglichem Obst und Gemüse.

Katja Meusel



Wildapfel



Viel los im Jakobs-Brunnen

In den letzten Wochen und Monaten gab es viele tolle Aktionen in der Ev. Kita Jakobs-Brunnen. Am 11.03. gab es die Aktion „Frühjahrsputz“ des ASH. Unsere Einrichtung hat natürlich mitgemacht und so sind 77 Kinder und 14 Erzieher*innen losgegangen und haben das Umfeld der Kita von herumliegenden Müll befreit. Dabei sind 14 volle Müllsäcke zusammengekommen. Wir waren alle schockiert, wie viel Müll einfach so in die Umwelt geschmissen wird.



„Schließlich gibt es dafür doch Müll-eimer!“, sagen die Kinder. Am 08.04. fand endlich unser 10. Trödelmarkt statt. Wieder wurde Kleidung für Kinder und Jugendliche sowie jede Menge Spielzeug angeboten. Die Besucher konnten stöbern und nebenbei ihren Hunger mit Waffeln und Würstchen stillen. Der gesamte Gewinn an Einnahmen kam dem Förderverein Jakobs-Brunnen e.V. zugute. Viele fleißige Eltern haben das Team in allen Bereichen tatkräftig unterstützt. Am Ostersonntag stand der Ostergottesdienst auf dem Plan. Diesen haben wir mit Kindern und Eltern gemeinsam mitgestaltet. Das erste Mal seit zwei Jahren konnten wir wieder unsere Versöhnungskirche besuchen und zusammen mit der Gemeinde einen Gottesdienst feiern. Demnächst steht unsere Frühlingstombola an. Jede Familie bekommt ein Los geschenkt, als Dankeschön



für die gemeinsame Zusammenarbeit, besonders in der herausfordernden Coronazeit. So hat jede Familie die gleiche Chance, einen der drei Hauptpreise zu gewinnen. Diese wurden vom Maximare, dem Tierpark und dem Maxipark gesponsert. Wenn diese Preise aus dem Lostopf gezogen wurden, kann jede Familie weitere Lose kaufen und auf kleine tolle Gewinne für die Kinder hoffen. Dabei gibt es keine Nieten.

Alexander Dröge

Sommerferienspaß für Kinder

Das Stadtteilbüro Hamm-Norden Standort Schottschleife hat zu den Osterferien wieder viele bunte Bastelideen zusammengestellt und an angemeldete Kinder im Rahmen des Osterferienspaßes verteilt. Dieses Mal konnten Riesenmikado, Korkentiere, Eierbecher und Lamas gebastelt werden.



Der nächste Ferienspaß findet in den den ersten beiden Sommerferienwochen statt. Es werden Ausflüge, Bastelnachmittage, Streifzüge durch das Wohngebiet, Stoffmalerei, Kinderschminken und eine Kinderolympiade angeboten.

Das Programm für den Sommer wird Anfang Juni auf der Seite www.hammer-norden.de veröffentlicht. Ab dann können sich alle interessierten Kinder für die Aktionen anmelden.

Alle Angebote sind kostenlos und geeignet für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren.

Wir freuen uns auf Euch!





Termine in Hamm-Norden




Hamm Norden feiert

Samstag, den 20. August 2022
ab 14:00 Uhr

Stadtteilfest

- Musik mit "Rawsome Delights"
- Samba Trommelgruppe
- Zirkus Pompitz
- Essen & Getränke

Am Stadtteilzentrum Sorauer Straße 14

Samstag, 11.06. - Tag der offenen Tür BVH 09

Donnerstag, 16.06. - Neueröffnung
Pfarrheim Herz-Jesu

Freitag, 24.06. - Verabschiedung Christel Schmidt
17:00 Uhr, Johanneskirche

Freitag, 02.09. - Klassik bei Wöhrle
19:00 Uhr, Wöhrle, Münsterstr. 167

Samstag, 03.09. - Sintifest
16:00 Uhr, Sintiplatz

Samstag, 03.09. - Bierkönigsschießen
Schützenverein Nordenfeldmark 1839

Mittwoch, 07.09. - Nordener Frauenfrühstück
9:00 bis 12:00 Uhr, Aula Stadtteilzentrum

Mittwoch, 07.09. - Stadtteilrundgang
14:00 Uhr, Treffpunkt Johanneskirche

Samstag, 10.09. - Kinderschützenfest
Allgemeiner Schützenverein 1925

Montag, 12.09. - Herbstversammlung
Arbeitsgemeinschaft Nordener Vereine

Freitag, 16.09. - NahDran & Members Only
19:00 Uhr, Galilei Gymnasium

Freitag, 23.09. - Ü60 Tanz in den Herbst
18:00-21:00 Uhr, Aula Stadtteilzentrum

Samstag, 24.09. - Jubiläumskonfirmation
Johannesgemeinde

Freitag, 30.09. - Finally Friday und Kräuterfunk
19:00 Uhr, Aula Stadtteilzentrum

Montag, 03.10. - Kulturbunter Norden
14:00 Uhr, Karlsplatz



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtteilbüro Hamm-Norden
im Auftrag der Stadt Hamm
Sorauer Str. 14, 59065 Hamm
Telefon 02381-371860

Redaktion: Christine Chudasch, Klaus Köller,
Ulrike Tornscheidt, Irmgard Treptow,
Claudia Hörnschemeyer

Satz: Comino, Grafik-Design 02381-4972811

Fotos: Stadt Hamm, Klaus Köller, STB Hamm-
Norden, Kita Jakobs-Brunnen, Larissa
Reckels, Jugendarbeit Hamm-Norden e.V

Druck: B&B Druck GmbH, Hamm

Nächste Ausgabe: September/Oktober 2022